

Kunst bringt mehrfaches Glück

08. Dezember 2020 Autor: pwr

Mannheim. „Happy“ hatte er seine Ausstellung überschrieben, übersetzt also „glücklich“. Aber besonders glücklich hat Dietmar Brixy jetzt den „MM“-Hilfsverein gemacht. Er lud ein zu einer Spendenübergabe über 7000 Euro – aber am Ende durften wir sogar mit 10 500 Euro von dem Besuch bei ihm in seinem Atelier im Alten Pumpwerk in Neckarau zurückkommen.

Unter dem Titel „Happy“ hatte Brixy im September und Oktober seine neueste Werkserie vorgestellt, ein von tiefblauen Schattierungen sowie hellen Pastelltönen mit fröhlichen, an Pflanzen erinnernden Formen geprägtes Feuerwerk an Kreativität. Ergänzt wurde seine Ausstellung mit Tierskulpturen des Gastkünstlers Matthias Garff in Kooperation mit der Galerie Tammen. „Und es war toll zu sehen, wie viele kunstinteressierte Besucher sich problemlos an die Hygieneregeln und die Maskenpflicht gehalten haben – das hat gezeigt, dass Kunst und Kultur auch in schwierigen Zeiten möglich sind und auf Interesse stoßen“, so Brixy.

Wie in den Vorjahren verkaufte er unter den Besuchern als Benefizaktion Lose mit der Chance, ein ganz neues Werk von ihm zu erhalten. Rund 5500 Euro waren danach in der Kasse. „Aber bei mir läuft es sehr gut, da wollte ich mich nicht lumpen lassen und kräftig aufstocken – denn ich weiß, dass es anderswo Menschen mit vielen Problemen gibt“, erklärte der Künstler. So machte er eine Spende von 10 000 Euro. 3000 Euro erhielt Juliane Huber, Leiterin der Freien Kunstakademie Mannheim, einer privaten Kunstakademie in den Räumen des Herschelbads. Sie will mit den Geldern einen Workshop mit Jugendlichen sowie ein Ausstellungsprojekt finanzieren.

Den größeren Anteil, nämlich 7000 Euro, überreichte Brixy an den „MM“-Hilfsverein für die Aktion „Wir wollen helfen“. „Ich weiß, dass Ihr mit ganz wenig Aufwand vielen Menschen helft, die es wirklich nötig haben“, erklärte Brixy bei der Spendenübergabe vor seinem Atelier in Neckarau. Zugleich wolle er mit der Spende „andere motivieren, sich da auch einzuklinken“, sagte er.

Und das ist ihm schneller als gedacht gelungen: Als er der befreundeten Kunstsammlerin Marie-Luise Brune von seiner Spende an die „MM“-Aktion berichtete, drückte die ihm 3000 Euro in die Hand – eine spontane wie sehr großzügige Geste, um die Summe für „Wir wollen helfen“ auf 10 000 Euro aufzustocken.

Weitere 500 Euro für die „MM“-Aktion legte Werner Huber drauf. Er gewann bei der Tombola das von Brixy ausgelobte Werk. „Ich war am letzten Tag der Ausstellung da, fand sie wahnsinnig interessant, habe aber erst beim Weggehen noch im Augenwinkel das Schild mit der Tombola gesehen und nun gleich Glück gehabt“, so der Ilvesheimer. Nachdem ihm nun das Glück derart überraschend so hold war und er sich so über das gewonnene Kunstwerk freue, wolle er andere Menschen daran teilhaben lassen, begründete er seine Spende.